

## So erreichen Sie uns

### Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Büro im Else-Freier-Haus  
Postanschrift:  
Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

Telefon: 0351 810-1919  
Fax: 0351 810-1920  
hospizdienst@diako-dresden.de

**Sie möchten unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?** Gerne über die genannte Bankverbindung, Stichwort: Hospizdienst  
Vielen Dank!

Bank für Kirche und Diakonie - KD Bank  
IBAN: DE84 3506 0190 1602 8000 12  
BIC: GENO DE D1 DKD

### Parkplätze

Parkhaus neben dem Diakonissenkrankenhaus,  
Zufahrt zum Parkhaus über die Holzhofgasse

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dresdner Verkehrsbetriebe, Straßenbahnlinie 11  
bis Haltestelle Diakonissenkrankenhaus



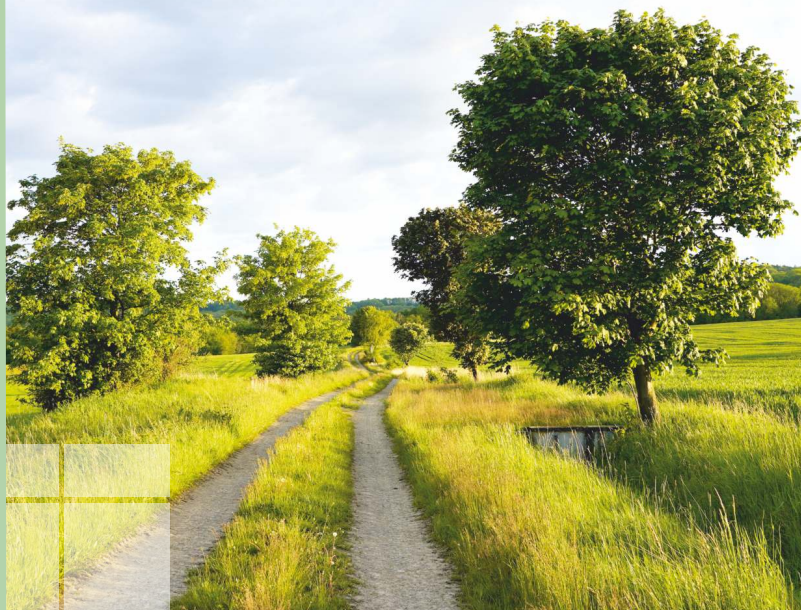
Im Verbund der  
**Diakonie** 



Diakonissen  
Anstalt  
Dresden

*Zumwendung  
leben*

# Ambulanter Hospizdienst



---

Mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung verändert sich das bisher gewohnte Leben für die Betroffenen, ihre Familien und Freunde. Das ist oft nicht einfach. Wir vom ambulanten Hospizdienst möchten Ihnen auf diesem Weg zur Seite stehen und Sie dabei unterstützen, das Schwere zu tragen, ohne das Leichte aus den Augen zu verlieren.

*Unser Team aus drei hauptamtlichen Koordinatorinnen wird verstärkt durch circa 60 geschulte, ehrenamtliche HospizhelferInnen, die Sie dort begleiten, wo Sie gerade sind – zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.*

### **Unser ambulanter Hospizdienst**

- begleitet Menschen – unabhängig von ihrer Religion und Weltanschauung.
- ist eine Ergänzung zu Pflegediensten und Brückenteams.
- kann unabhängig von Pflegegrad oder Erkrankungsstadium in Anspruch genommen werden.
- bietet mit dem Trauercafé einen geschützten Ort für Trauernde.
- ist kostenfrei. Er wird von den Krankenkassen gefördert und darüber hinaus von Spenden finanziert.

### **Trauercafé**

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat jeweils 15 bis 17 Uhr. Sie sind herzlich willkommen – auch ohne Voranmeldung!

---

### **Möglichkeiten ambulanter Begleitung**

Wir

- stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.
  - schaffen Entlastung und Freiräume für Angehörige (z. B. Sitzwache bei Angehörigeterminen).
  - hören einfach nur mal zu.
  - beraten Sie zu sozialrechtlichen und palliativmedizinischen Themen (z. B. Vorsorgevollmacht).
  - unterstützen Sie dabei, Vorhaben und Wünsche umzusetzen.
  - vermitteln weiterführende Unterstützungsangebote und Hilfen.
  - stehen Ihnen und Ihren Angehörigen in der Zeit des Abschieds und der Trauer bei.
-